Gemeinde
Salmsach

Arbonerstrasse 8
8599 Salmsach

Juni 2011

Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 26,
Inseratenschluss: Freitag, 24. Juni 2011, 12.00 Uhr

Mitteilungsblatt

Bild Trudi Krieg: Bärlauchblüten an der Aach in Salmsach

Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Die Ingenieurarbeiten für die geplante Regenabwasserleitung Kehlhofstrasse werden an Ribi + Blum AG, Romanshorn, erteilt.
- Auf den Bau einer Drainagenleitung für die Entwässerung des Langäckers wird im Moment verzichtet. Bei erneuten akuten Überschwemmungen wird das Thema nochmals angegangen.
- Der Gemeinderat beschliesst die Bewilligungspflicht samt Kostenberechnung für einen gesteigerten Gemeingebrauch (Belegung von öffentlichem Boden).
- Der Gemeinderat nimmt eine Entlassung aus dem Salmsacher Bürgerrecht zur Kenntnis. Diese erfolgte aufgrund einer Neueinbürgerung im Kanton Aargau.
- Die Amtsvormundschaft Oberthurgau kündigt per Ende September den Mietvertrag der Büroräume im Gemeindehaus Salmsach. Der Gemeinderat stimmt der ausserterminlichen Kündigung zu.
- Kurt Helg hat 5 Architekturbüros zur Einreichung eines Projektvorschlages für den Um- und Erweiterungsbau der Turnhalle Salmsach eingeladen.
- Der Gemeinderat beschliesst aus verkehrstechnischen und ökologischen Gründen die Aufhebung der Einbahn in der Aachwiese.
- Die Konstituierung / Bereichszuteilung der Gemeinderatsmitglieder per 1. Juni 2011 wurde besprochen und festgelegt. Alle bisherigen Gemeinderäte betreuen weiterhin die bisherigen Bereiche. Mirjam Steigmeier wird die Nachfolge von Wilfried Häberlin im Ressort „Kultur, Sport, Vereine und öffentlicher Verkehr“ antreten. Reto Haltmeier übernimmt das Ressort „Soziale Wohlfahrt und Gesundheit“ von Roland Walther.
- Die Ausarbeitung einer Baulinie entlang des Wattgrabens und die Überarbeitung der Beitrags- und Gebührenordnung werden aufgrund der Bachfeststellung des Departements für Bau und Umwelt an Niklaus + Partner AG, Amriswil, erteilt.
- Der Gemeinderat beschliesst, das Baugesuch für die Ersatzbaute Seewiesen 1 (Pavillon) zu unterzeichnen und an die Bauverwaltung einzureichen.
- Die Gemeinde bietet Kurt Gsell an, seine Strasse zum Waidhof unentgeltlich zu übernehmen. Im Gegenzug würde die Gemeinde die Kosten für den Einbau eines Oberflächenbelags tragen, nachdem alle Werkleitungen in die Strasse verlegt sind.
- Die vormundschaftlichen Massnahmen wurden zur Kenntnis genommen.
- Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligung im ordentlichen Verfahren

- Neubau EFH mit Doppelgarage auf Parz. 710, Neue Zelg 11
  Rolf Schläpfer und Verena Meile, Frohsinnstrasse 1, 9320 Stachen
- Reklameanlagen auf Parz. 255, Arbonerstrasse 11
  Burgstaller Zäune AG, Gabriela Burgstaller, Arbonerstr. 11, 8599 Salmsach

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Einbau Dachflächenfenster Ostseite auf Parz. 689, Neue Zelg 1
  Max Suhner und Beatrice Dobler, Neue Zelg 1, 8599 Salmsach
- Gartenhag als Sichtschutz auf Parz. 120, Hungerbühl 35
  Elisabeth Isler, Hungerbühl 35, 8599 Salmsach
- Werbetafel auf Parz. 390, Arbonerstrasse 17
  Mustafa Gezerer, Alleestrasse 36a, 8590 Romanshorn
- Photovoltaikanlage auf Parz. 351, Krieswinkelstrasse 10
  Philip und Marina Bruggmann, Krieswinkelstrasse 10, 8599 Salmsach

Bewilligung für Strassenreklamen (befristet)

- Plakat für Wurstturnier des FC Romanshorn auf Parz. 314, Arbonerstrasse
  FC Romanshorn, Simon Gürkan, Arbonerstrasse 60, 8590 Romanshorn
- Plakat Tobi Seeobst AG auf Parz. 271, Arbonerstrasse
  Tobi Seeobst AG, Werner Stuber, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell

Öffentliche Publikation

Entscheid Nr. 2189/11 des Amt für Umwelt, Kanton Thurgau

Parzelle Nr. 353, Grundbuch Salmsach (ehemals Pfister AG, Maschinenfabrik)

Eigentümerin: Verein der albanischen islamischen Gemeinschaft (VAIG)

Mit Entscheid vom 20. Mai 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 353, Grundbuch Salmsach, unter der **Register-Nr. 4441 S 04** in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Informationen Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag, 13. Juni 2011 wird ersatzlos gestrichen. Wir bitten Sie über Pfingsten keine Säcke an die Sammelplätze zu stellen.

Öffentliche Bekanntmachung
Strassenbauvorhaben BTS / OLS

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau (TBA) schickt die Änderungen zum Kantonalen Richtplan (KRP) bis zum 15. Juli 2011 in eine Vernehmlassung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind aufgerufen, in dieser Zeit Anregungen direkt dem kantonalen Tiefbauamt zuzustellen.

Die Unterlagen samt Beschrieb zum KRP liegen im Schalterbereich der Gemeinde auf oder können direkt unter www.raumplanung@tg.ch und dort unter Bekanntmachung nachgelesen oder herunter geladen werden.
Immer wieder gelangen Anfragen an den Gemeinderat, wieso keine örtliche Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. Wir wollen und dürfen solche Orientierungen nicht organisieren - das Projekt ist in der Hoheit des TBA und noch nicht vom Grossen Rat des Kantons Thurgau verabschiedet. Als Gemeindebehörde wurden wir etwas früher in die Vernehmlassung mit einbezogen. Details über strassentechnische Massnahmen oder Routen der Auf- und Abfahrten usw. werden erst nach der generellen Linienfestlegung aufgearbeitet.

Am speziellen Workshop für Salmsach im Bodansaal, Romanshorn, war der Chef des DBU, Regierungsrat Dr. J. Stark, mit dem Planungsteam des TBA persönlich anwesend. Dort wurde umfassend der aktuelle Stand der Planung dargestellt. Einige Wochen vorher fand ein analoger Anlass in Neukirch-Egnach statt, an dem aus allgemeinem Interesse auch der Gemeindeammann Salmsach teilnahm. Die Informationsmöglichkeiten waren somit gegeben. Dazu erscheinen regelmässig Werkstattberichte „mobilität thurgau“; Nummer 2 vom April 2011 liegt für jedermann abholbereit im Schalterbereich der Gemeinde auf.

Gemeindeammann Kurt Helg

Eidgenössische Volkszählung

Der Staatsschreiber als Projektleiter Thurgau, Dr. Rainer Gonzenbach, gratuliert allen 80 Gemeinden für die hervorragende Bewältigung der Registerharmonisierung. Dies bedeutet, dass von jeder Gemeinde die Zuweisung aller Einwohner zu einer Wohnungseinheit elektronisch vollzogen wurde.

Nach mehrfacher Kontrolle und Plausibilität wurden diese Daten zusammengezogen und operativ für die Volkszählung 2010 genutzt. Gemäss Schreiben des Staatsschreibers haben alle thurgauer Gemeinden die Qualitätsanforderungen des Bundesamtes für Statistik vollumfänglich erfüllt.

Diese immense Arbeit ist der Verdienst unserer Gemeindeverwaltung, speziell der Einwohnerkontrolle und dem Bauwesen. Ein grosses Lob gebührt Stephanie Bischof für die saubere Aufarbeitung.

Bald schon werden erste Ergebnisse der Volkszählung vorliegen, ohne dass die Bevölkerung mitarbeiten musste. Vor 10 Jahren noch strömten Heerscharen von Leuten für die Erhebung aus. Zukünftig erhält die Bevölkerung lediglich stichprobenweise Fragebögen zur Überprüfung.

Der Gemeindeammann Kurt Helg

Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn

Wie im Vorjahr, erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.00 an das Schwimmbad-Jahresabonnement. Die Auszahlung erfolgt gegen Vorweisung des **Jahresabonnements 2011**. Interessenten melden sich bei der Gemeinde Salmsach bis spätestens Ende Badesaison.

Kantonale Volksabstimmung vom 15. Mai 2011

Ergebnisse	Salmsach Ja / Nein Initiative / Gegenentwurf	Kanton Thurgau Ja / Nein Initiative / Gegenentwurf
Abschaffung Pauschalbesteuerung Volksinitiative	120 / 80 60.0 / 40.0 %	47.0 / 53.0 %
Gegenentwurf	93 / 87 51.7 / 48.3 %	60.9 / 39.1%
Stichfrage	116 / 81 58.9 / 41.1 %	44.4 / 55.6 %
Erneuerbare Energie Thurgau	180 / 24 88.25 / 11.75%	84.2 / 15.8 %
Faires Wahlsystem Grossratswahlen	100 / 98 50.5 / 49.5%	38.0 / 62.0 %

EU-8 Staatsangehörige / Änderungen ab 1. Mai 2011

Ab 1. Mai 2011 gilt für die Angehörigen der EU-8 Staaten (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn) die volle Personenfreizügigkeit. Für den Stellenantritt bei einem Schweizer Arbeitgeber sind somit weder eine arbeitsmarktliche Prüfung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit noch eine Belastung des Kontingentes erforderlich. Die Erwerbstätigkeit ist somit in der ganzen Schweiz erlaubt.

Damit ergeben sich die nachstehenden Änderungen:

- Für EU-8 Staatsangehörige, die zum Stellenantritt bei einem Schweizer Arbeitgeber einreisen, wird keine Zusicherung der Aufenthaltsbewilligung mehr ausgestellt
- Neu ist auch für EU-8 Staatsangehörige die Ausübung einer Erwerbstätigkeit im Rahmen des Meldeverfahrens bis max. 90 Tage im Kalenderjahr möglich (Internet-Meldung an das Amt für Wirtschaft und Arbeit)

Die Änderungen gelten **nicht** für Staatsangehörige von Bulgarien und Rumänien (EU-2). Diese Personen dürfen erst dann eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, wenn die schriftliche Bewilligung des Migrationsamtes vorliegt.

Aufgrund dessen, dass das Migrationsamt des Kantons Thurgau keine Zusicherungen mehr verschickt, werden die Gemeinden nicht mehr über die Einreise der landwirtschaftlichen Mitarbeiter informiert. Wir bitten deshalb unsere Arbeitgeber, **sämtliche ausländische Arbeitskräfte** bei der Einwohnerkontrolle Salmsach anzumelden, damit wir Bescheid wissen, wie viele ausländische Arbeiter in unserer Gemeinde tätig sind. Ebenfalls benötigen wir eine Passkopie und eine Kopie der Krankenkassenpolice, damit wir die wichtigsten Angaben vorliegen haben.

Wir danken dem Gewerbe bereits heute für die Anmeldung sämtlicher ausländischer Arbeitnehmer.

Einwohnerdienste Salmsach TG

Verkauf der SBB-Tageskarten (GA's) bis Ende Juni

Aus Kostengründen und durch die verschärften Verkaufsbedingungen der SBB sind wir gezwungen, den Tageskartenverkauf per Ende Juni 2011 einzustellen.

Eine frühzeitige Reservation der Tageskarten lohnt sich. Reservationen können Sie jederzeit online unter www.salmsach.ch oder während den Öffnungszeiten telefonisch unter 058 346 04 40 vornehmen.

Wespennester / Bienenschwärme

Können Sie Wespennester nicht selbst entfernen? Dann wenden Sie sich an Walter Schumacher, Tel. 079 361 65 55. Die angefallenen Kosten werden Ihnen in Rechnungen gestellt.

Dasselbe gilt für Bienenschwärme, die durch Werner Hanselmann, Tel. 071 463 58 44, gerne abgeholt werden.

Veranstaltungskalender

Grünabfuhr	20. Juni 2011
Turnfest, Turnverein	24. – 26. Juni 2011
Grünabfuhr	4. Juli 2011
Grünabfuhr	18. Juli 2011
Bundesfeier	31. Juli 2011
Grünabfuhr	8. August 2011
Altpapiersammlung	20. August 2011
Grünabfuhr	22. August 2011
SlowUp, diverse Vereine	28. August 2011

Informationen aus der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Die Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach teilt mit, dass Heinz Bierwolf sein Amt in der Vorsteherschaft niederlegt. Er begründet seinen Rücktritt damit, dass sich seine Vorstellung, wie er sein Ressort Gottesdienst führen möchte, nicht mit der geltenden Praxis in der Vorsteherschaft decke. Die Kompetenzüberschneidungen würden ihn sehr belasten. Er gehe aber nicht im Streit, sondern werde weiterhin am kirchlichen Leben teilnehmen und die Leitung des „Männerpalavers“ weiterführen.

Die Kirchenvorsteherschaft und das Seelsorgeteam bedauern den Rücktritt von Heinz Bierwolf sehr, haben aber auch Verständnis für seinen Entscheid und danken ihm für seine Impulse vor allem im Bereiche der Kirchenmusik.

Das Ressort Gottesdienst wird interimsweise von Ueli Aebersold, Ressortleiter OeME/Bildung geführt, dies bis zum Ende der laufenden Amtsperiode. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihm sehr für seine Bereitschaft, diese Zusatzaufgabe zu übernehmen. Die Gesamterneuerungswahlen für die Kirchenvorsteherschaft finden voraussichtlich im Februar 2012 statt.

Bis zur Vervollständigung unseres Seelsorgeteams wird der besinnliche Gottesdienst bis auf weiteres sistiert.

Für unsere Kirchbürger mit einer Hörschwäche haben wir für die Gottesdienste in Romanshorn zwei Paar Kopfhörer angeschafft. Bitte informieren Sie sich bei Herrn Ch. Franz.

Arno Germann, Ressort Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit

Einladung zum Seniorenzmorge

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

An folgenden Donnerstagen steht die Türe im alten Pfarrhaus von 8.30 – 10.00 h offen für unsere Salmsacher 65+/-:

16. Juni 2011	15. September 2011	15. Dezember 2011
Juli - Ferien	20. Oktober 2011	
18. August 2011	17. November 2011	

Auf ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Salmsacher Besenbeiz im Bodana

Das Bodana eröffnet eine Besenbeiz! Diese wird zusammen mit jungen Menschen betrieben, die bei uns einen geschützten Arbeitsplatz haben.

In Garten servieren wir Ihnen Kaffee in allen Variationen und hausgemachte Desserts. Immer gibt's Nussgipfel sowie ein spezielles Sommergetränk.

Unsere Besenbeiz ist **ab dem 1. Juni 2011** offen, und zwar immer dann, wenn beim Garteneingang (auf der Seite der Bushaltestelle) die „Bäsäbeiz"-Tafel draussen steht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bodana-Team

90 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

1921 gründeten 20 Frauen der Arbeitsschulkommission den Gemeinnützigen Frauenverein Salmsach. 4 Generationen von Frauen trugen dem Verein Sorge, so dass er an der diesjährigen GV auf ein 90 jähriges Bestehen zurückblicken durfte.

Die Besammlung dieses besonderen Ereignis fand im Restaurant Brüggli statt. Nach einem Abendessen wurde der offizielle Teil der GV eröffnet. Als Gäste begrüsst werden durften die Präsidentin den Thurgauer Gemeinnützigen Frauenvereins (TGF) Ruth Dütsch in Begleitung und Willi Häberlin aus dem Gemeinderat Salmsach.

Ruth Dütsch stellte als Gastrednerin den TGF und seine Aufgaben vor. Mit einer „Ode an die Freiwilligenarbeit der Frauen" von Christoph Sutter motivierte sie die Frauen noch viele Jahre so weiter zu machen wie bisher. Mit einem Geschenk in Form eines Buches „Gemeinde und Vereine: Eine Partnerschaft mit Zukunft" schloss sie ihre Rede.

Willi Häberlin überraschte alle Anwesenden mit 90 cremefarbenen Rosen, die er im Namen des Gemeinderats dem Verein zum Jubiläum überreichte. Er bedankte sich damit für eine gute Zusammenarbeit und bekundete dass der Gemeinderat mit vollem Respekt hinter dem Frauenverein stände.

Eine weitere Besonderheit dieses Abends war die Wahl einer neuen Vereinspräsidentin. 2004 trat die letzte Präsidentin aus ihrem Amt zurück. An diesem Abend wurde Tanya Andermatt als neue Präsidentin einstimmig an die Vereinsspitze gewählt. Auch ein neues Vorstandmitglied wurde gewählt. Annbjörg Muscari gab ihr Amt an Claudia Booms weiter.

Somit besteht der Vorstand jetzt aus Tanya Andermatt (Präsidentin), Dunja Tanner (Aktuarin/ Stellv. Präsidentin), Sandra Randegger (Kassierin), Rosa Schnitzer (Beisitzerin), und Claudia Booms (Beisitzerin). Nach dieser GV zählt der Verein 149 Mitglieder.

Abgerundet wurde der offizielle Teil der GV mit einer Bilderpräsentation und einem Rückblick auf die letzten 90 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach.

Anschliessend wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Nach einer Erfrischung am Dessertbüffet ging es noch auf Reisen in die Welt der Schokolade. 48 verschiedene Schokoladensorten fanden so den Weg zu einem der Anwesenden. Verabschiedet wurden alle mit Rosen aus dem Rosenstrauss.

Dunja Tanner

Sandra Randegger Claudia Booms Rosa Schnitzer

Tanya Andermatt Dunja Tanner

Abendserenaden in Salmsach 2011

Mittwoch, 8. Juni	Zithergruppe „Gartehüsler“ Bürglen Heiteres Potpurri Zither- und Harfenklänge zum Feierabend
Mittwoch, 15. Juni	Singkreis Hohentannen Bischofszell Lieder von A-Z Leitung: Beatrice Opprecht
Mittwoch, 22. Juni	Jugendmusik Romanshorn von Top bis Gospel Leitung: Heinz Furrer
Dienstag, 28. Juni	Kirchenchor Salmsach offenes Singen zum Thema Geburtstagsfest Leitung: Markus Meier

2. Ostschweizer Familienforum

Das Ostschweizer Familienforum findet am 1. Oktober 2011 zum zweiten Mal in Weinfelden statt. Es ist eine Impulstagung für Eltern, Erziehungsverantwortliche, Betreuungs- und Fachpersonen und dient als Plattform für Familien- und Erziehungsfragen.

Die Tagung bietet einerseits mit den vier Referaten viel Wissen und Know-How im Bereich Erziehung und Entwicklung von Babys und Kleinkindern, andererseits können sich die Teilnehmenden auch individuell an den verschiedenen Infoständen beraten lassen oder sich mit anderen Eltern austauschen. Das Familienforum möchte auch ein Zeichen nach Aussen setzen und auf die Familienarbeit aufmerksam machen, Eltern und Erziehungsverantwortliche unterstützen und stärken, damit sie wertvolle Kompetenzen entwickeln können.

Kosten:
Bei Anmeldung und Einzahlung bis 30. Juni 2011: CHF 75.00 pro Person bzw. 125.00 pro Paar; danach CHF 95.00 pro Person bzw. CHF 145.00 pro Paar, Halbtageseintritt (ab 12 Uhr) CHF 65.00 pro Person, Preise inkl. Verpflegung und Getränke, Kinderhort ab 2- bis 10-jährig, CHF 10.00 pro Kind

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.ostschweizerfamilienforum.ch
info@ostschweizerfamilienforum.ch
Claudia Vieli Oertle, Telefon 071 648 34 08

Pro Senectute Kurse Mai 2011

Internet und Email
Mo, 16.05.-18.07.11, 9.15-11.00 Uhr
Ausfall 13.06., 11.07.
Kosten: CHF 457.00 inkl. Kursunterlagen, 8 x 2 Lektionen
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Tellstr. 8
Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83
Petra Hartmann, Bereich Bildung

Fusion Spitex Amriswil-Egnach kommt nicht zustande

Auf Wunsch der Spitex Egnach werden die Verhandlungen über eine Fusion der Spitexvereine Amriswil und Egnach ausgesetzt. Anlässlich der Abschlusssitzung vom 16. Mai 2011 haben beide Seiten festgehalten, dass die Trennung in gutem Einvernehmen geschieht und die geleistete Arbeit wertvoll für die künftige Entwicklung der Spitex im Oberthurgau ist. Das weitere Vorgehen ist offen. Der Spitex Verband Thurgau denkt derzeit zusammen mit dem Gemeindeverband über eine umfassende Regionalisierung nach, was sicherlich auch für die künftige Ausrichtung der Spitex im Oberthurgau entscheidend sein wird.

WWF

Ostschweizer Umweltpreis: Der Grüne Zweig
Trägerschaft: WWF-Sektionen AR/AI, SG, TG

Die WWF-Sektionen AR/AI, SG und TG verleihen seit 2003 jährlich den Ostschweizer Umweltpreis – Der Grüne Zweig. Der Preis ist als Anreiz für die vielen ökologischen Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Er soll die kleinen Taten zu Gunsten unserer Natur und ihrer Lebewesen wertschätzen.

Ziele
Leistungen und Ideen, die in ökologischer Hinsicht herausragend sind, sollen mit dem Umweltpreis *Der Grüne Zweig* ausgezeichnet werden. Im Alltag kaum wahrgenommene, aber dennoch wichtige ökologische Leistungen, sollen mit dem Wettbewerb nach dem Motto „Viele kleine Schritte führen zum Ziel“ anerkannt werden. Zum Beispiel:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.

- Eine Jugendgruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, sämtliche Produkte, die sie in einer selbst definierten Zeitspanne (ev. ein Jahr) benötigt (Kleider, Esswaren, usw.), nur zu konsumieren, wenn sie ökologisch einwandfrei sind.
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammbäumen.
- Ein Schulhaus, das jede Woche mit allen Klassen einen Tag Unterricht im Wald macht.
- Ein Verein oder eine Einzelperson, der/die seit Jahren mit besonderen Angeboten die Jugend für die Schönheiten der Natur begeistert.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Die Realisierung einer Biogasanlage durch eine Bauernfamilie.
- Eine technische Erfindung, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.

Den Leistungen und Ideen werden bewusst keine Grenzen gesetzt. Insofern dienen die Wettbewerbsbeiträge als Vorbilder, die als einzelne Schritte einen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen leisten. Die Projekte werden nach Möglichkeit der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Jury
Die Jury besteht aus drei bis fünf Personen: VertreterInnen der beteiligten WWF-Sektionen, ein/e VertreterIn des WWF-Regiobüros und ein/e VertreterIn des Sponsoringpartners.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), Teams, Familien, Vereine, Schulklassen usw., die in den Kantonen AR/AI, SG und TG zu Hause sind.

Preissumme
Die Preissumme für die Gewinnerin oder den Gewinner des Umweltpreises *Der Grüne Zweig* beträgt Fr. 5'000.00. Wenn sich die Jury auf kein eindeutiges Siegerprojekt einigen kann, ist es möglich, die Preissumme auch auf mehrere Preisträger aufzuteilen. Die Helvetia Patria Versicherungen St. Gallen unterstützen den Umweltpreis als Sponsoringpartner.

Kriterien
Wichtigste Bewertungskriterien sind Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Die eingereichten Beiträge haben ausserdem den folgenden Kriterien zu genügen:
- Das Projekt ist in ökologischer Hinsicht herausragend.
- Es ist bereits umgesetzt oder steht kurz vor der Ausführung.
- Es wurde oder wird in den Kantonen AR/AI, SG und TG realisiert.

Einreichung der Wettbewerbsbeiträge
Die Wettbewerbsbeiträge (Dossiers) sind bis zum 31. August (Datum des Poststempels) einzureichen an: WWF Regiobüro AR/AI, SG, TG, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St.Gallen. Die Projektdossiers dürfen den Umfang von maximal fünf A4-Seiten nicht übersteigen! Sie haben folgende Elemente zu enthalten:

Angaben zur Bewerberin / zum Bewerber
- Name, Vorname
- Adresse
- Alter
- Beruf
- Institution (ev.)
- Tel/Fax/E-Mail

Beschreibung des Projektes
- Ort (möglichst genaue Angabe)
- Inhalt des Projekts (knappe Beschreibung)
- Besondere ökologische Leistung (was wurde gemacht, was erreicht)
- Unterlagen/Dokumentation (mit Vorteil Fotos, Zeichnungen, Darstellungen, evtl. Presseberichte etc.)
- Hinweise auf zusätzliche Unterlagen, Informationen und Überprüfungsmöglichkeiten

Die Unterlagen verbleiben nach Abschluss des Wettbewerbs beim WWF. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung
Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Anfragen
Für die Administration ist das WWF-Regiobüro zuständig. Anfragen sind an die folgende Adresse zu richten:

WWF Regiobüro AR/AI, SG, TG Postfach 2341, 9001 St. Gallen
Fon 071 223 29 30 Fax 071 223 29 45
Mail regiobuero@wwfost.ch

Primarschule
Salmsach

Informationen Primarschule Juni 2011

Lehrerin für die 3./4. Klasse gewählt

Mit Anne-Katrin Sieber wurde eine Lehrerin für die 3. und 4. Klasse gewählt. Frau Sieber schliesst im Sommer die Ausbildung zur Primarlehrerin an der PH St. Gallen ab und wird im Schuljahr 11/12 die beiden Klassen zusammen mit Frau Ott führen. Sie wird sich Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt dann noch selber vorstellen.

Organisation der Übergänge in der 3. & 4. Klasse

Zurzeit führt Gerold Huber die 3./4. Klasse zusammen mit Frau Ott. Da ihn seine „andere Arbeit", nämlich die Organisation und Durchführung der Märlikarawane immer stärker in Anspruch nimmt, wird er nur noch bis zu den Pfingstferien bei uns unterrichten. Bis zu den Sommerferien wird Frau Ott alle Stunden der beiden Klassen übernehmen, mit Ausnahme von Englisch, das von Eva Wagner unterrichtet wird. Damit gibt es für die Kinder keine weiteren Umstellungen.

Für die Zeit nach den Sommerferien werden Frau Ott und Frau Sieber die 3./4.-Klässler auf eine ähnliche Art gemeinsam unterrichten, wie das schon jetzt der Fall ist.

Schwangerschaftsurlaub Judith Stadler

Frau Stadler hat ihr Pensum bereits reduziert. Dafür konnten interne Lösungen gefunden werden. Seit wenigen Wochen arbeitet Brigitte Senn aus Romanshorn für zwei Lektionen mit Kindern des Kindergartens.
Der Schwangerschaftsurlaub von Frau Stadler beginnt nach den Pfingsferien. Sie wird sich dann im ersten Semester des neuen Schuljahres ganz ihrem Nachwuchs widmen. Im Frühlingssemester wird sie uns in einem reduzierten Pensum wieder zur Verfügung stehen.

Die Schulleitung versucht, schnellst möglich ein Ersatz zu finden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass vorerst bis zu den Sommerferien die momentane interne Lösung bestehen bleibt.

Es wird versucht eine Person zu 100% für das Herbstsemester und danach in Ergänzung von Judith Stadler zu 50% zu finden. Entsprechende Fachkräfte zu finden ist zur Zeit auf dem Stellenmarkt jedoch nicht einfach. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung informieren.

Logopädie

Leider verlässt uns Frau Engler auf Ende des Schuljahres. Die Stelle der Logopädin ist ausgeschrieben.

Stellenbesetzungen Schuljahr 2011/2012

Die Lehrerinnen der Schule Salmsach begleiten Ihre Kinder im nächsten Jahr beinahe in der gleichen Zusammensetzung wie bisher:

Kindergarten:	Susann Rüegge, Daniela Brivio, Olivia Renner
1./2. Klasse:	Joyce Bischof, Claudia Steininger
3./4. Klasse:	Anne-Katrin Sieber, Christina Ott
5./6. Klasse:	Christa Haas
Schulische Heilpädagogik:	Judith Stadler, vakant
Deutsch als Zweitsprache:	Angie Lanter
Logopädie:	vakant

Tiere hautnah erleben!

Viele staunende Kinderaugen gab es am Freitag, dem 04. März 11 im Singsaal der Primarschule Bergli zu sehen. Eine motivierte Mitarbeiterin des Tierli Walter Zoos kam mit verschiedenen Tieren aus dem Urwald zu Besuch und vermochte die Kindergärtler und Schüler mit vielen Einzelheiten zum Leben der mitgebrachten Tiere zu fesseln.

Hier einige Eindrücke der Erst-und Zweitklässler:

- Mir hat es gefallen, als sie die Würgeschlange gehalten hat und ich sie streicheln durfte!
- Die Schlange war so schön zum Anfassen!
- Der Leguan war schön! Wir hatten gar nicht gewusst,dass er ein drittes Auge hat!
- Es machte Spass! Einzelne hatten Angst vor dem Leguan.
- Ich fand die Vogelspinne toll, weil ich nicht gewusst hatte, dass sie trotz ihrer acht Augen nicht gut sieht.
  Wussten Sie's?

Text: J. Bischof, Foto: C. Steininger

Die lange Reise

Wir 3. und 4.Klässler mussten für den Schlussbummel um 8.00 Uhr in der Schule sein, mit dem Velo. Danach radelten wir los. Zuerst fuhren wir durch den Romanshorner Wald. Und dann fuhren wir und fuhren, bis wir im Dozwiler Wald eine Pause machten. Wir assen Znüni. Danach fuhren wir weiter. Wenn es bergab ging, bremsten wir ein bisschen und dann rasten wir los. Auf dem Weg schwatzten wir viel und lachten. Cheyenne hatte einen Kilometerzähler dabei. Sie sagte uns immer die Kilometer. Dann waren wir in Münsterlingen. Dort sahen wir einen Fussballplatz. Und dort war das Ziel! Es hatte vier Fussballfelder, eine Feuerstelle und wir waren direkt am See. Manche gingen baden. Ein paar spielten Fussball. Die Kindergärtler waren auch dort, die 1. und 2. Klässler und auch die 5. und 6. Klässler. Dann brieten wir Würste. Frau Herensperger mit Lias war auch noch da! Und auch Frau Lanter mit Fyn und noch ein paar Erwachsene. Bald gingen wir nach Hause. Auf dem Weg zurück machten wir eine Pause beim Sunähüsli. Wir durften ein Eis haben. Ich, Feriz, Nevio und Julian gingen auf ein Karussell. Ich vergass den Rucksack dort. Als wir um halb vier beim Salmsacher Kirchli gewesen sind, sind wir 37 Kilometer gefahren. (Lars, Schulhaus Bergli)

Heissluftballonfliegen

Die 3.und 4. KlässlerInnen haben im Werken bei G. Huber Heissluftballone hergestellt und gestaltet.

In einer Pause haben die Schüler-Innen die Ballone starten lassen. Damit sie nicht einfach ins Unendliche fliegen, sind sie an einer Hilfsleine gehalten worden.

Bilder U.Weber

Inserate

POULETESSEN
AUF DEM BAUERNHOF

10. Juni bis 13. Juni 2011

Adelheid & Werner Gsell,
Balgen 2, 9315 Winden

Freitag, 10. Juni ab 19.00 Uhr bis Ende
Samstag, 11. Juni ab 11.30 Uhr bis Ende
Sonntag, 12. Juni ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag, 13. Juni ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Diverse Pouletgerichte warm und kalt
Dessertbuffet
„Katja's Güggelibar" ab 22.00 Uhr geöffnet
Geheiztes Festzelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
A. und W. Gsell mit Personal

UBS-Cup und Schnellste/r Salmsacher/in

Wann: **Mittwoch, 15. Juni 2011**
Wer: **Alle von 2 bis 16 Jahre**
Wo: **Bergliturnhalle Salmsach (im Freien)**
Zeit: **18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr**

Es dürfen alle Salmsacher Kinder gratis teilnehmen!
Es hat eine kleine Festwirtschaft.

Organisation: JUGI Salmsach, STV Salmsach

Bitte Anmeldungen bis am 13.6.2010 an:
Sandro Schumacher, Kirchstrasse 21, 8599 Salmsach, sandro.schumi@bluemail.ch
(Es kann am 15.6.2010 vor Ort bis 18.00 Uhr nachgemeldet werden.)

✂_____

Anmeldung UBS-Cup / Schnellste/r Salmsacher/in:

Vorname: _____ Name: _____ Jahrgang: _____

Strasse: _____ Wohnort: _____

Ich mache mit beim: (bitte ankreuzen)
UBS-Cup: ❒ (Ballwurf, Weitsprung, Sprint)
Schnellste/n Salmsacher/in: ❒ (Sprint)

2. Salmsacher
Fischessen
Männerchor
Salmsach
Freitag, 1. Juli 2011, ab 17.00 Uhr
Samstag, 2. Juli 2011, 11-14.00 Uhr
ab 17.00 Uhr
an der Kirchstrasse 14a, Salmsach
feini Chnusperli & Pouletflügeli
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Männerchor Salmsach und Fam. E. Fischer

Impressionen Jungbürgerfeier Jg. 1992 / 1993

Gemeinde Salmsach

Ab **13.30 Uhr** findet das **traditionelle Jassen** statt. Als Einsatz werden Fr. 25.00 zur Deckung der Unkosten (Essen und Preise) verlangt.

Mineralwasser und Süssgetränke werden am Abend gratis abgegeben.

Grillen wie zu Grossvaterszeiten an 3 Feuerstellen mit **Gratis-Würsten**

Einladung zur Bundesfeier
31. Juli 2011 ab 19.30 Uhr
in der Salmsacher Bucht

Grosses **Kuchenbuffet** vom **Gemeinnützigen Frauenverein**

Selbstbedienung
Günstige Preise

Programm ab ca. 19.45 Uhr:

Nationalhymne
Ansprache Ulrich König, Direktor des schweiz. Gemeindeverbandes
Thurgauer - Lied
Ab ca. 22.30 Uhr Grosser Funken